

Ressort: Politik

Jazenjuk erwartet keine rasche Lösung des Ukraine-Konflikts

Kiew, 04.04.2015, 00:00 Uhr

GDN - Der ukrainische Premierminister Arsenij Jazenjuk erwartet nicht, dass der Konflikt in der Ostukraine in nächster Zeit gelöst werden kann. Er gehe davon aus, so Jazenjuk in einem Interview mit der "Süddeutschen Zeitung", dass der russische Präsident Wladimir Putin die Ostukraine als "Faustpfand" behalten wolle.

Die Ukraine sei für Putin ein "Aufmarschgebiet", um "weiter gegen den Westen zu kämpfen". Es gelte jetzt vor allem, so der Premier mit Blick auf die Vereinbarung von Minsk, "den Vormarsch" der Separatisten "aufzuhalten" und die "Trennlinie" zum Separatistengebiet zu sichern. Eine kurzfristige Lösung sei nicht in Sicht, im Gegenteil: "Ich will das offen sagen: Wir können das nicht schnell lösen". Der Premierminister bestätigte, dass er auf absehbare Zeit auch nicht davon ausgehe, dass die "besetzten Gebiete befreit" werden könnten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52478/jazenjuk-erwartet-keine-rasche-loesung-des-ukraine-konflikts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619